Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 137 (1957)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

Autor: Parker, Robert L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitgliederbestand: 2 Ehrenmitglieder, 5 korrespondierende Mitglieder, 190 ordentliche Mitglieder.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft am 18. März 1956 ihr umfassend tätiges Vorstandsmitglied Prof. Dr. med. Bernhard Milt (Zürich) und am 8. Juli 1956 ihr langjähriges, verdienstliches Mitglied Prof. Dr. med. Louis Michaud (Lausanne).

Jahrestätigkeit: 1 Vorstandssitzung; Jahresversammlung in Basel mit Geschäftssitzung (Mitgliederversammlung) und 2 wissenschaftlichen Sitzungen, wovon die eine als Symposium: Die Medizin in Basel zur Zeit des Barock. In größerem Rahmen: Erinnerungsfeier zum 100. Geburtstag von Hermann Sahli (1856–1933): Vortrag von Prof. Dr. W. Frey, ehem. Direktor der Med. Klinik, Bern. – In Verbindung mit den wissenschaftlichen Vorträgen: Ausstellung von Büchern, Porträts, Briefen zum Thema: Medizin in Basel zur Zeit des Humanismus, veranstaltet durch die Universitätsbibliothek Basel unter Mitwirkung von N. Mani und Prof. Dr. H. Bueß.

Die Herausgabe des «Gesnerus» konnte im 12. resp. 13. Jahrgang in normalem Umfang erfolgen dank einer Subvention von je 3000 Fr. durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaften, was auch an dieser Stelle bestens verdankt sei.

Der Tauschverkehr wurde auch in dieser Berichtsperiode erweitert.

Der Präsident: Prof. W. H. Schopfer Der Sekretär: Prof. H. Fischer

13. Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. R. L. Parker, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Wenk, Basel; Sekretär: Prof. Dr. T. Hügi, Bern; Kassier: Dr. O. Grütter, Basel; Redaktor: Dr. A. Spicher, Basel; Beisitzer: Dr. W. Epprecht, Zürich; Dr. P. Mercier, Tolochenaz s. Morges; Prof. Dr. W. Nowacki, Bern; Prof. Dr. M. Vuagnat, Lausanne.

Delegierter in den Senat der S.N.G.: Prof. Dr. T. Hügi, Bern; Stellvertreter: Dr. A. Spicher, Basel.

Abgeordneter in die Mitgliederversammlung der S.N.G.: Prof. Dr. E. Wenk, Basel.

Sekretär für die mit der International Union of Crystallography zu erledigenden Angelegenheiten: Prof. Dr. W. Nowacki, Bern.

Mitgliederbestand: Donatorenmitglieder: 7 (im Ausland –); persönliche Mitglieder 213 (im Ausland 69); unpersönliche Mitglieder 78 (im Ausland 50); total: 298 (im Ausland 119).

Tätigkeit: a) 31. Jahresversammlung anläßlich der Tagung der S.N.G. in Basel. Sie umfaßte eine Geschäftssitzung, eine wissenschaftliche Sitzung und eine vom 24. bis 26. September 1956 dauernde, mit der Schweiz.

Geologischen Gesellschaft gemeinsam durchgeführte Exkursion in die Umrandung des Rheintalgrabens der Umgebung von Basel.

- b) Publikationen: «Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen», Band 35, Heft 2 (298 Seiten), und Band 36, Heft 1 (348 Seiten).
- c) Der Vorstand, als Schweizerisches Komitee für die International Union of Crystallography, war am Symposium der Union (2. bis 7. April 1956 in Madrid) durch Herrn Professor Nowacki vertreten.

Der Präsident: Prof. Dr. Robert L. Parker

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

Zentralvorstand: Präsident und Quästor: Dr. Jean Liniger, Neuenburg; Vizepräsident: Dr. Jean Gabus, Neuenburg; Sekretär: Dr. J. P. Portmann, Neuenburg. An der Delegiertenversammlung vom 3. November 1956 wurde die Schweiz. Geomorphologische Gesellschaft für die Amtsdauer 1957–59 neu zum Vorort bestimmt und der Zentralvorstand folgendermaßen bestellt: Präsident: Dr. Erich Schwabe, Bern; Vizepräsident und Sekretär: Dr. René Nertz, Basel; Quästor: Georg Bienz, Basel.

Der VSGG wird von den folgenden neun Gesellschaften gebildet:

| Société de géographie de Genève | 199 Mitglieder | • |
|---|----------------|---|
| Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel | 317 » | |
| Société neuchâteloise de géographie | 223 » | |
| Schweiz. Geomorphologische Gesellschaft | 72 » | |
| Société vaudoise de géographie zirka | 50 » | |
| Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich | 409 » | |
| Geographische Gesellschaft Bern | 197 » | |
| Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen | 148 » | |
| Verein Schweiz. Geographielehrer | 190 » | |

Tätigkeit des Verbandes. Der VSGG wahrte auch 1956 regen Kontakt mit der Union géographique internationale, deren Geschäftsstelle (Sekretariat und Quästorat) gegen Ende des Jahres nach Zürich verlegt wurde. Am 18. Internationalen Geographenkongreß, der vom 9. bis 18. August 1956 in Rio de Janeiro stattfand, war der Verband durch seinen früheren Zentralpräsidenten, Prof. Dr. Hans Annaheim, Basel, vertreten, der als offizieller Delegierter des Bundesrates bezeichnet war. Der Verband bemühte sich auf den Kongreß hin um die Organisation einer schweizerischen Kartenausstellung, die zu einem sehr schönen Zeugnis unserer Kartenproduktion wurde und das verdiente Interesse fand. – An der Feier zum 100jährigen Bestehen der Geographischen Gesellschaft Wien, im Oktober 1956, war der Verband durch seinen Präsidenten, Dr. Liniger, vertreten.